Finanzamt Steinfurt

# Grundzüge der Vereinsbesteuerung

Informationen für Vereinsvorstände und Mitglieder

Stand: 07.03.2019

© Finanzverwaltung NRW 2019

Finanzamt Steinfurt

# Inhalt

- Bedeutung der Gemeinnützigkeit
- Voraussetzungen für die Anerkennung der Gemeinnützigkeit eines Vereins
- Überwachungsverfahren
- Tätigkeitsbereiche
- Mittelverwendung
- Spendenverfahren


© Finanzverwaltung NRW 2019

# Bedeutung der Gemeinnützigkeit: Steuerliche und sonstige Vorteile


© Finanzverwaltung NRW 2019

Finanzamt Steinfurt

# Vorteile:

- Steuerbefreiungen (z. B. Körperschaft-, Gewerbe-, Grund-, Erbschaftsteuer, Steuerabzug)
- Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen
- Gebührenbefreiungen (z. B. Vereinsregister)
- teilweise Bezuschussung aus öffentlichen Kassen


© Finanzverwaltung NRW 2019

# Voraussetzungen für die Anerkennung der Gemeinnützigkeit § 59 AO


© Finanzverwaltung NRW 2019

Finanzamt Steinfurt

# Vereinszweck:

Zwecke

| gemeinnützig § 52 AO | mildtätig § 53 AO | kirchlich § 54 AO |
|---|---|---|
| Jugendhilfe | = selbstlose Unterstützung von Personen, die<br>- körperlich<br>- geistig<br>- seelisch<br>- wirtschaftlich<br>hilfsbedürftig sind | = Förderung von Religionsgemeinschaften, die Körperschaften des öffentlichen Rechts sind |
| Altenhilfe | | |
| Erziehung | | |
| Sport | | |
| … | | |



© Finanzverwaltung NRW 2019

Finanzamt Steinfurt

# Satzungsvoraussetzungen:

## Mustersatzung

für einen gemeinnützigen Verein

(Aus steuerlichen Gründen notwendige Bestimmungen einer Satzung ohne Berücksichtigung der vereinsrechtlichen Vorschriften des BGB)

§ 1
Der ……
mit Sitz in .....
verfolgt ausschließlich und unmittelbar – gemeinnützige – mildtätige – kirchliche – Zwecke (nicht verfolgte Zwecke streichen) im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
Zweck des Vereins ist ……
(z. B. die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, des Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutzes, der Jugend- und Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens, des Sports, Unterstützung hilfsbedürftiger Personen). Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch …… (z. B. Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen und Forschungsvorhaben, Vergabe von Forschungsaufträgen, Unterhaltung einer Schule, einer Erziehungsberatungsstelle, Pflege von Kunstsammlungen, Pflege des Liedgutes und des Chorgesanges, Errichtung von Naturschutzgebieten, Unterhaltung eines Kindergartens, Kinder-, Jugendheime, Unterhaltung eines Altenheimes, eines Erholungsheimes, Bekämpfung des Drogenmissbrauchs, des Lärms, Errichtung von Sportanlagen, Förderung sportlicher Übungen und Leistungen).

§ 2
Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 3
Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

……

## § 60 AO

- genaue Bestimmung der Satzungszwecke sowie deren Verwirklichung
- Aufnahme der Festlegungen der Mustersatzung (Anlage 1 zu § 60 AO)



© Finanzverwaltung NRW 2019

Finanzamt Steinfurt

# Satzungsvoraussetzungen:

- Förderung der Allgemeinheit
- Selbstlosigkeit
- Ausschließlichkeit
- Unmittelbarkeit
- tatsächliche Geschäftsführung


© Finanzverwaltung NRW 2019

# Satzungsvoraussetzungen:

Förderung der Allgemeinheit § 52 Abs. 1 AO

- die Tätigkeit des Vereins muss der Allgemeinheit zugute kommen
- keine dauerhafte Begrenzung des Mitgliedskreises
- bei einer vorrangigen Förderung der Vereinsmitglieder gelten folgende Grenzen:
  1. jährlicher Mitgliedsbeitrag ≤ 1.023 € p. P.
  2. durchschnittliche Aufnahmegebühr ≤ 1.534 € p. P.


© Finanzverwaltung NRW 2019

Finanzamt Steinfurt

# Satzungsvoraussetzungen:

Selbstlosigkeit § 55 Abs. 1 AO

- Mittelverwendung nur für satzungsmäßige Zwecke
- keine Zuwendungen/unverhältnismäßige Vergütungen an Mitglieder (beachte: § 3 Nr. 26 a, b EStG)
- keine Ausgaben für fremde Zwecke (beachte: § 58 Nr. 2 AO)
- Grundsatz der Vermögensbindung (s. a. § 61 AO) / zeitnahe Mittelverwendung


© Finanzverwaltung NRW 2019

# Satzungsvoraussetzungen:

Ausschließlichkeit § 56 AO

- grds. dürfen nur die **satzungsmäßigen Zwecke** des Vereins verfolgt werden

- andere Zwecke (Vermögensverwaltung/stpfl. wirtschaftliche Geschäftsbetriebe) dürfen in der Gesamtschau <u>kein</u> Selbstzweck sein und müssen der **Mittelbeschaffung** dienen


© Finanzverwaltung NRW 2019

# Satzungsvoraussetzungen:

Unmittelbarkeit § 57 AO

- **Abs. 1 <u>S. 1</u>:** grds. müssen die Satzungszwecke **selbst** verwirklicht werden (eigenes Tätigwerden)

- **Abs. 1 <u>S. 2</u>:** ggf. durch eine **Hilfsperson**, deren Wirken wie eigenes Wirken des Vereins anzusehen ist (Weisungsgebundenheit)


© Finanzverwaltung NRW 2019

Finanzamt Steinfurt

# Satzungsvoraussetzungen:

Tatsächliche Geschäftsführung § 63 AO

- ordnungsgemäße Aufzeichnungen über Einnahmen und Ausgaben (getrennt nach Tätigkeitsbereichen)
- Korrekte Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen und Aufbewahrung von Duplikaten
- Erfüllung der steuerlichen Pflichten, z. B.
  - fristgemäße Abgabe von Steuererklärungen
  - ordnungsgemäße Einbehaltung und Abführung von Lohnsteuern


© Finanzverwaltung NRW 2019

# Überwachungsverfahren



© Finanzverwaltung NRW 2019

Finanzamt Steinfurt

# Neugründung:

zivilrechtliche Voraussetzungen müssen erfüllt sein (z. B. Anzahl Gründungsmitglieder)

satzungsmäßige Voraussetzungen müssen erfüllt sein

**TIPP**

**Vor** Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung und Eintragung ins Vereinsregister: Vorlage des Satzungsentwurfs beim Finanzamt!

**Gilt auch bei Satzungsänderungen!**



© Finanzverwaltung NRW 2019

Finanzamt Steinfurt

# Neugründung:

Vorliegen aller Voraussetzungen → gesonderte Feststellung nach § 60a AO → Freistellungs-bescheid

↓ formloser Antrag auf Steuerfreistellung

↓ anfechtbarer Verwaltungsakt

↓ grds. Gültig für 5 Jahre



© Finanzverwaltung NRW 2019

# Überwachungsverfahren:

Finanzamt Steinfurt

**Gegenstand:**
Überprüfung der Voraussetzungen für eine Steuerbefreiung

**Zeitraum:**
grds. alle 3 Jahre

**Abgabe der Steuererklärungen:**
allg. Abgabefrist zum 31.07. des Folgejahres des letzten VZ

**Mit der Steuererklärung einzureichende Unterlagen:**

- Einnahme-Überschuss-Rechnungen
- Tätigkeitsberichte
- Protokolle der Mitgliederversammlungen

} der letzten 3 Jahre

- Vermögensaufstellung zum 31.12. jeden Jahres

➡ Überprüfung der tatsächlichen Geschäftsführung


© Finanzverwaltung NRW 2019

# Tätigkeitsbereiche


© Finanzverwaltung NRW 2019

Finanzamt Steinfurt

# Tätigkeitsbereiche:

**Verein**

Ideelle Tätigkeit

Vermögens-verwaltung

Steuerbegünstigter Zweckbetrieb

Wirtschaftliche Betätigung

Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb



© Finanzverwaltung NRW 2019

Finanzamt Steinfurt

# Ideelle Tätigkeit:

Umfasst die eigentliche satzungsmäßige Zweckverwirklichung

<u>Zuzuordnende Einnahmen:</u>

- Mitgliedsbeiträge
- satzungsgemäße Aufnahmegebühren
- Zuschüsse von Bund, Ländern, Kommunen
- Spenden

➡ **Ertragsteuerlich: KSt- und GewSt-Freiheit**


© Finanzverwaltung NRW 2019

# Vermögensverwaltung:

Ist die Nutzung des Vereinsvermögens durch Dritte gegen Entgelt

<u>Zuzuordnende Einnahmen:</u>

- Mieten
- Pachten
- Zinsen, Dividenden

➡ **Ertragsteuerlich: KSt- und GewSt-Freiheit**


© Finanzverwaltung NRW 2019

Finanzamt Steinfurt

# Wirtschaftliche Betätigung:

Umfasst:

- jede selbständige nachhaltige Tätigkeit
- zur Erzielung von Einnahmen
- die über den Rahmen einer bloßen Vermögensverwaltung hinausgeht

Steuerbegünstigter Zweckbetrieb

Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb



© Finanzverwaltung NRW 2019

# Steuerbegünstigter Zweckbetrieb:

Finanzamt Steinfurt

Liegt gem. § 65 AO vor, wenn

- die Tätigkeit unmittelbar der Verwirklichung des Vereinszwecks dient,
- sie für die Zweckverwirklichung unentbehrlich ist
- **und** der Verein nicht mehr als unvermeidbar in Wettbewerb mit nicht Begünstigten tritt.

z. B.:
- Kursgebühren
- Verkauf einer Vereinszeitschrift
- ggf. Eintrittsgelder bei einer Sportveranstaltung

➡ **Ertragsteuerlich: KSt- und GewSt-Freiheit**


© Finanzverwaltung NRW 2019

# Wirtschaftl. Geschäftsbetrieb:

Finanzamt Steinfurt

Einnahmen = alle Mittelzuflüsse, die nicht in den übrigen Tätigkeitsbereichen anfallen

z. B.:
- Verkauf von Speisen und Getränken
- Flohmärkte und Basare
- Eintrittsgelder bei geselligen Veranstaltungen
- kurzfristige Vermietung von Räumlichkeiten

| Einnahmen < 35.000 € | Einnahmen ≥ 35.000 € |
|---|---|
| ⇩ | ⇩ |
| **KSt- und GewSt-Freiheit** | **KSt- und GewSt-Pflicht** |



© Finanzverwaltung NRW 2019

# Beispiel:

Ein als gemeinnützig anerkannter Tennisverein hat im Jahr 2017 folgende Einnahmen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mitgliedsbeiträge | 12.000 € | Ideeller Bereich | **steuerfrei** |
| Spenden | 8.000 € | Ideeller Bereich | |
| Eintrittsgelder Tennisturnier | 7.000 € | Zweckbetrieb | |
| Trikotwerbung | 8.000 € | wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb | **„quasi“ steuerfrei** |
| Verkauf von Getränken | 10.000 € | | |



© Finanzverwaltung NRW 2019

Finanzamt Steinfurt

# Abwandlung:

Ein als gemeinnützig anerkannter Tennisverein hat im Jahr 2017 folgende Einnahmen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mitgliedsbeiträge | 12.000 € | Ideeller Bereich | **steuerfrei** |
| Spenden | 8.000 € | Ideeller Bereich | |
| Eintrittsgelder Tennisturnier | 7.000 € | Zweckbetrieb | |
| Trikotwerbung | 14.500 € | wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb | **steuerpflichtig, da > 35.000 €** |
| Verkauf von Getränken | 21.000 € | | |



© Finanzverwaltung NRW 2019

Finanzamt Steinfurt

# Steuerpflicht:

Unter folgenden Voraussetzungen werden (Ertrag-)Steuern festgesetzt:

**Körperschaftsteuer:**

**Gesamteinnahmen** (brutto) **> 35.000 €**

**und**

ermittelter **Gewinn > 5.000 €** (Freibetrag n. § 24 KStG)

**Gewerbesteuer:**

**Gesamteinnahmen** (brutto) **> 35.000 €**

**und**

ermittelter **Gewinn > 5.000 €** (Freibetrag n. § 11 GewStG)



© Finanzverwaltung NRW 2019

# Tätigkeitsbereiche – Zusammenfassung:

Finanzamt Steinfurt

**Verein**

Ideelle Tätigkeit

**steuerfrei**

Vermögens-verwaltung

**steuerfrei**

Steuerbegünstigter Zweckbetrieb

**steuerfrei**

**Wirtschaftliche**

⟷

**Betätigung**

Steuerpflichtig, wenn Besteuerungs-grenze (35 T €) überschritten



© Finanzverwaltung NRW 2019

# Mittelverwendung


© Finanzverwaltung NRW 2019

Finanzamt Steinfurt

# Mittelverwendung:

**Ziel:** Laufende und **zeitnahe** Verwendung der vereinnahmten Mittel

Vereinnahmte Mittel sind in der Regel:

- Mitgliedsbeiträge
- Spenden
- Vermögenserträge
- Erträge aus steuerbegünstigten Zweckbetrieben
- Gewinne aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben

**Ausnahme:** Zulässige Vermögen/Rücklagenbildung nach § 62 AO


© Finanzverwaltung NRW 2019

Finanzamt Steinfurt

# Mittelverwendung:

**Zulässiges Vermögen § 62 Abs. 3**

- Erbschaften Nr. 1 AO
- Einzelzuwendungen mit der Vermögensbildung als bestimmten Zweck Nr. 2 AO
- Zuwendungen auf Grund eines Spendenaufrufs, wenn Aufstockungsabsicht erkennbar Nr. 3 AO
- Sachzuwendungen (z. B. Grundstücke) Nr. 4 AO

➢ **Unterliegt <u>nicht</u> dem Gebot der zeitnahen Verwendung**


© Finanzverwaltung NRW 2019

Finanzamt Steinfurt

# Mittelverwendung:

**Freie Rücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO**

- keine Zweckbestimmung
- max. 1/3 des Überschusses aus der Vermögensverwaltung
- max. 10 % der sonstigen zeitnah zu verwendenden Mittel


© Finanzverwaltung NRW 2019

# Mittelverwendung und die Folgen:

Finanzamt Steinfurt

- Keine zeitnahe Verausgabung (Hinweis: FA kann dem Verein Nachfrist zur Verwendung der Mittel gewähren, § 63 Abs. 4 AO)
- Ausgleich von Verlusten des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs mit Mitteln aus dem ideellen Bereich (z. B. Spenden)
- Veruntreuung von Vereinsmitteln
- Steuerhinterziehung oder Nichtabgabe von Steuererklärungen

**Erteilung eines Körper-schaft-steuerbe-scheides**



© Finanzverwaltung NRW 2019

# Spendenverfahren


© Finanzverwaltung NRW 2019

# Spenden – Allgemeines:

**Spende = Zuwendung**

- Wertabgabe aus dem Vermögen des Spenders
- freiwillige Hingabe
- ohne Gegenleistung (kein Leistungsaustausch)
- Geld- oder Sachleistung
- Hingabe für gemeinnützige, mildtätige und/oder kirchliche Zwecke

**keine** Spenden sind

- Nutzungsüberlassungen (z. B. zinsloses Darlehen)
- Dienstleistungen (z. B. unentgeltliche Arbeitsleistung)


© Finanzverwaltung NRW 2019

# Sachleistung:

**Spender = Privatmann** → **Zuwendung eines Wirtschaftsguts** → **Verein**

grds. Bewertung mit dem **gemeinen Wert**

---

**Spender = Unternehmer** → **Zuwendung eines Wirtschaftsguts** → **Verein**

Bewertung mit dem **Entnahmewert zzgl. Umsatzsteuer**


© Finanzverwaltung NRW 2019

Finanzamt Steinfurt

# Aufwandsspende:

**Aufwandsspenden, BMF-Schreiben vom 25.11.2014**
= Aufwendungen, die auf Grund einer Tätigkeit zugunsten des Vereins entstehen

**<u>Voraussetzungen:</u>**

- Anspruch lt. Satzung oder Vertrag **!**
  - z. B. Fahrtkosten- und Auslagenersatz
  - z. B. Vergütungen und Honorare
  - <u>nicht:</u> gesetzliche Aufwendungsersatzansprüche
- Anspruch <u>ohne</u> vorherige Verzichtsbedingung
- Ernsthaftigkeit des Erstattungsanspruchs
- endgültiger und zeitnaher Verzicht (3-Monats-Grenze)


© Finanzverwaltung NRW 2019

Finanzamt Steinfurt

# Mitgliedsbeiträge:

**Mitgliedsbeiträge** sind wie Spenden abziehbar,

wenn der steuerbegünstigte Verein **nicht**

- den Sport,
- kulturelle Betätigungen, die in erster Linie der Freizeitgestaltung dienen,
- die Heimatpflege und Heimatkunde oder
- Zwecke i. S. d. § 52 Abs. 2 S. 1 Nr. 23 AO

fördert, § 10b Abs. 1 S. 8 EStG.


© Finanzverwaltung NRW 2019

Finanzamt Steinfurt

# Aufzeichnungspflichten:

- Datum der Zuwendung
- Nachweis über die tatsächliche Verwendung
- Doppel der Zuwendungsbestätigung
- Berechnungsgrundlagen bei Sach- und Aufwandsspenden

Ausstellung nach amtlich vorgeschriebenem **Muster** (BMF-Schreiben vom 07.11.2013 sowie vom 26.03.2014)


© Finanzverwaltung NRW 2019

# Vereinfachungsregelung:

**<u>Alternative (§ 50 Abs. 2 Nr. 2 b) EStDV):</u>**

Spendenabzug beim Spender auch ohne Vorlage einer Zuwendungsbestätigung, wenn

- Zuwendungsbetrag ≤ 200 €
- Vorlage eines Bareinzahlungsbelegs oder Kontoauszugs durch den Spender
- Abdruck des steuerbegünstigten Zwecks und aller Angaben zur Steuerfreistellung auf einem vom Zuwendungsempfänger hergestellten Überweisungsträger und
- Vermerk, ob Spende oder Mitgliedsbeitrag


© Finanzverwaltung NRW 2019

# Spendenhaftung § 10b Abs. 4 EStG:

Finanzamt Steinfurt

**Ausstellerhaftung:**

Vorsätzliche oder grob fahrlässige unrichtige Ausstellung einer Zuwendungsbestätigung

**Veranlasserhaftung:**

Vorsätzliche oder grob fahrlässige Verwendung von Spenden zu anderen als in der Bestätigung bescheinigten Zwecken

**Haftungsfolge:**

Haftung für entgangene Steuern:

- ESt-/KSt: 30 %
- GewSt: 15 %

des Zuwendungsbetrages



© Finanzverwaltung NRW 2019

# Noch Fragen?


© Finanzverwaltung NRW 2019

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!


© Finanzverwaltung NRW 2019